

UKRAINISCHER GEWALTFREIER ZIVILER WIDERSTAND IM ANGESICHT DES KRIEGES

Analyse der Trends, Auswirkungen und Herausforderungen der gewaltfreien Aktionen in der Ukraine zwischen Februar und Juni 2022

Felix Ebra Serna

Über dieses Projekt

Dieser Bericht wurde von Felip Daza im Rahmen eines Projekts verfasst, das vom Internationalen Katalanischen Institut für Frieden (ICIP) und dem Internationalen Institut für gewaltfreie Aktion (Novact) geleitet wurde, um gewaltfreie Aktionen in der Ukraine zwischen Februar und Juni 2022 zu untersuchen. Dieses Projekt hat auch die wertvolle Unterstützung der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der deutschen friedensfördernden NRO Corridors - Dialog durch Kooperation erhalten. Dieses Projekt steht auch in Verbindung mit der Internationalen Koalition "Alle für den Frieden", die sich für Gewaltlosigkeit und Friedenskonsolidierung in der Ukraine und der übrigen Region einsetzt. Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen sind das Resultat der Recherchen des Autors, wurden aber durch Beiträge einer Reihe von ukrainischen Akademikern, Aktivisten und anderen politischen und sozialen Akteuren bereichert. Keiner von ihnen ist für die in dem Bericht zum Ausdruck gebrachten Meinungen verantwortlich; die endgültige Verantwortung liegt beim Verfasser.

Über den Autor

Felip Daza ist Professor für sozialen Wandel, Advocacy und Menschenrechte an der Universität Sciences Po Paris und der Universität Oberta de Catalunya. Er arbeitet seit mehr als 15 Jahren im Bereich der Friedenskonsolidierung und gewaltfreien Aktion in Süd- und Osteuropa, im Südkaukasus, in Nordafrika und im Nahen Osten.

Danksagung

Der Autor möchte allen Personen, die an der Entwicklung dieser Publikation mitgewirkt haben, seinen tiefen Dank aussprechen, insbesondere denjenigen, die ihre Zeugnisse, Erfahrungen und Meinungen beigesteuert haben.

Dieser Bericht basiert auf den wertvollen Beiträgen von Danylo Shevchenko, Anhelina Hrytsei, Kateryna Korpalo und Kateryna Shumska sowie von anderen Studenten der Nationalen Universität Kiew-Mohyla-Akademie. Die Unterstützung des gesamten Teams, das die Feldforschung ermöglichte, nämlich Natali Vatamaniuk, Artur Kadelnik, Oleksandr Portian, Liza Pyrozhkova und Taras Kolotylo, war ebenfalls unerlässlich. Der Autor möchte auch Dr. Ivan Gomza, Dr. Tetiana Kyselova, Andre Kamenshikov, Kristian Herbolzheimer, Mariya Levonova, Simonetta Costanzo Pittaluga, Luca Gervasoni, Mar Benseny und Martí Olivella für ihre Überprüfungen und Kommentare danken. Abschließend möchte die Autorin den Menschen danken, die den Beginn dieser Forschung inspiriert und erleichtert haben, insbesondere Halyna Vatamaniuk, Taras Prokop und Lorena Sopena.

Zitierung des Berichts

Daza, F. (2022). *Gewaltfreier ziviler Widerstand in der Ukraine im Angesicht des Krieges: Analyse der Trends, Auswirkungen und Herausforderungen gewaltfreier Aktionen in der Ukraine zwischen Februar und Juni 2022*. ICIP & Novact. Barcelona, 2022.

Herausgegeben von

Internationales Katalanisches Institut für Frieden (ICIP), Internationales Institut für gewaltfreie Aktion (Novact), Friedrich-Schiller-Universität Jena und die deutsche friedensfördernde NRO Corridors - Dialog durch Kooperation

Redaktion, Gestaltung und Layout: Pau Fabregat, www.guspiragrafics.com

Fotografie: Nataliia Hantimurova (Titelfoto), Lorena Sopena, Roman Baluk und Sulpine Kherson.

Lektorat: Nick Wells



INHALT

EINFÜHRUNG	6
KONZEPTUELLER RAHMEN: ZIELE, MECHANISMEN DER VERÄNDERUNG UND METHODEN DES GEWALTFREIEN ZIVILEN WIDERSTANDS	7
UKRAINE: 100 JAHRE GEWALTFREIER ZIVILER WIDERSTAND	10
ANALYSE DER GEWALTFREIEN AKTION IN DER UKRAINE	14
KONTEXTUELLER RAHMEN: DIE AUSWIRKUNGEN DER RUSSISCHEN INVASION	14
ENTWICKLUNG UND TENDENZEN DER GEWALTFREIEN AKTION	14
DYNAMIK GEWALTFREIER AKTIONEN	17
AUSWIRKUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN DES GEWALTFREIEN ZIVILEN WIDERSTANDS	25
HINDERNISSE FÜR RUSSISCHE MILITÄRISCHE UND POLITISCHE ZIELE	25
UNTERGRABUNG DER SÄULEN DER MACHT DES KREMLS	26
SCHUTZ DER ZIVILBEVÖLKERUNG	27
GEMEINSCHAFTLICHE RESILIENZ	29
STÄRKUNG DER LOKALEN GOVERNANCE	29
NATIONALER UND REGIONALER SOZIALER ZUSAMMENHALT	31
RECHENSCHAFTSPFLICHT	32
10 EMPFEHLUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DES GEWALTFREIEN ZIVILEN WIDERSTANDS	34
BIBLIOGRAPHIE	36
ANHANG	38

KURZFASSUNG

Die Ukraine ist ein Land mit mehr als 100 Jahren Erfahrung in der gewaltfreien Aktion. Diese starken Kapazitäten in Verbindung mit den informellen Netzwerken der Macht auf lokaler Ebene und dem lebendigen Verbandsgefüge der selbstorganisierten Gemeinschaften und Organisationen für Menschenrechtsverteidigung, Mediation und Dialog zur Konflikttransformation erklären zum Teil den "spontanen" und weit verbreiteten gewaltfreien zivilen Widerstand in der Anfangsphase der russischen Invasion zwischen Februar und Juni 2022, dem Untersuchungszeitraum dieser Studie.

Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen dieses Berichts beruhen auf der Analyse von 235 gewaltfreien Aktionen im ganzen Land und auf Feldforschungen mit über 55 Interviews mit ukrainischen politischen und sozialen Führungskräften, Aktivisten und Aktivistinnen. Die umfassende Mobilisierung und Organisierung von Gemeinschaften hat sich in Hunderten von gewaltfreien Protestaktionen (148), Nicht-Kooperation (51) und gewaltfreien Interventionen (36) niedergeschlagen. Geografisch gesehen fanden die meisten Aktionen in den südlichen *Oblasten* (Cherson und Saporischschja) statt, was zeigt, dass der gewaltfreie Widerstand in den besetzten Gebieten fortbesteht. Im Februar und März dominierten vorübergehend öffentliche Protestaktionen, die jedoch Ende März aufgrund der zunehmenden Repression und Entführung von Aktivisten in den besetzten Gebieten drastisch reduziert wurden. Ab April verwandelt sich der gewaltfreie Widerstand in "unsichtbare" kommunikative Aktionen, Nicht-Kooperation und gewaltfreie Intervention, die Strukturen der parallelen Selbstverwaltung schaffen. Der gewaltfreie zivile Widerstand hat sich in 7 Aktionsbereichen mit spezifischen Auswirkungen und Herausforderungen artikuliert:

1. HINDERNISSE FÜR RUSSISCHE MILITÄRISCHE ZIELE

- Wirkungen: Der gewaltfreie Widerstand hat einige der langfristigen militärischen und politischen Ziele der russischen Behörden, wie die Institutionalisierung der militärischen Besatzung und der Repression in den besetzten Gebieten, behindert.
- Herausforderungen: Gewaltfreie Aktionen haben neben dem bewaffneten Widerstand existiert und häufig mit diesem interagiert. Die Grenzen zwischen den beiden Arten des Widerstands verschwimmen in Bereichen wie dem Schutz der Zivilbevölkerung, alternativen Kommunikationssystemen oder dem Aufbau von Infrastruktur gegen die vorrückende russische Militärmaschinerie.

2. UNTERGRABUNG DER PFEILER DER KREML-MACHT

- Auswirkungen: Anhaltende öffentliche Demonstrationen, selbst in traditionell pro-russischen ukrainischen Regionen wie Cherson, bei denen ukrainische Flaggen und Symbole verwendet wurden, haben die russische Darstellung der Befreiung des ukrainischen Volkes widerlegt.
- Die Herausforderungen: Trotz ihrer strategischen Bedeutung gibt es keine ausreichend ausgearbeitete Strategie zwischen gewaltfreien Aktionen zur Demoralisierung des Gegners und Verbrüderungsaktionen, die zu einem Anstieg der Desertionen in der russischen Armee führen könnten. Auch sind trotz der Risse in der russischen öffentlichen Meinung derzeit nicht die Voraussetzungen gegeben, um Prozesse des Dialogs und gemeinsame Aktionen mit gesellschaftlichen Akteuren auf beiden Seiten des Konflikts zu etablieren.

3. SCHUTZ DER ZIVILBEVÖLKERUNG

- Auswirkungen: Die organisierte Zivilgesellschaft hat ein umfassendes Schutzsystem für die Entwicklung von Aufgaben der Evakuierung, des Transports und der Umsiedlung der Bevölkerung aufgebaut, einschließlich finanzieller Unterstützung, Beratung und psychosozialer

Hilfe für Frauen, Menschenrechtsverteidiger und andere von der Gewalt betroffene Gruppen. In diesem Sinne hat die gewaltfreie Aktion es ermöglicht, Verhandlungsprozesse zwischen lokalen Gemeinschaften und der russischen Armee zum Schutz der Zivilbevölkerung und der öffentlichen Infrastruktur zu etablieren.

- Herausforderungen: Das Zivilschutzsystem ist weitgehend freiwillig und hat einen hohen Ausbildungsbedarf. Kriegsdienstverweigerung und Überlaufen ukrainischer Soldaten ist ein gesellschaftliches "Tabu", das mit Stigmatisierung und Kriminalisierung einhergeht. Leider konnten sich gewaltfreie Aktionen in Gebieten wie Mariupol, Irpin oder Boucha, wo Gewalt und Massaker an der Zivilbevölkerung herrschten, nicht entwickeln.

4. KOMMUNALE RESILIENZ

- Wirkungen: Kommunikative Aktionen, die sich an ein großes Publikum richteten, trugen dazu bei, Panik vorzubeugen. Diese Art von Aktionen hat es auch ermöglicht, den gewaltlosen Widerstand in den besetzten Gebieten im Verborgenen aufrechtzuerhalten und die hohe Moral der Bevölkerung zu bewahren.
- Herausforderungen: Die Repression in den besetzten Gebieten hat zugenommen, willkürliche Verhaftungen, erzwungenes Verschwinden und Fälle von Folter haben die Angst unter gewaltlosen Aktivisten verstärkt.

5. STÄRKUNG DER LOKALEN GOVERNANCE

- Wirkungen: Gewaltfreie Aktionen hatten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltung des Vereinswesens, die Stärkung der sozialen Akteure auf lokaler Ebene und die Verbesserung der Koordinierung zwischen lokalen Behörden und Bürgern. Dies hat sich unmittelbar auf die Stärkung der lokalen Verwaltung ausgewirkt, die eng mit den Prozessen der politischen Dezentralisierung und Demokratisierung in der Ukraine verbunden ist.
- Herausforderungen: Abgesehen von der Beobachtung von Kriegsverbrechen und den Freiwilligeninitiativen junger Menschen wurde die überwiegende Mehrheit der gewaltfreien Aktionen auf lokaler Ebene nicht auf nationaler Ebene koordiniert, was zu Kommunikationsproblemen und Ineffektivität führte. Die Tendenz, die Entscheidungen über den Wiederaufbau des Landes im Präsidialkabinett zu zentralisieren, lässt die Arbeit, die Bedürfnisse und die Forderungen der sozialen Akteure auf lokaler Ebene in den Hintergrund treten.

6. NATIONALER UND REGIONALER SOZIALER ZUSAMMENHALT

- Wirkungen: Die Solidarität des ukrainischen Volkes ist eine Gelegenheit zur Begegnung zwischen den Gemeinschaften in Ost und West. Gewaltfreie Aktionen haben einen grundlegenden Charakter des kulturellen Widerstands, der zur Konsolidierung der ukrainischen Identität beiträgt.
- Die Herausforderungen: Es besteht ein großer Bedarf an innerfamiliärer Mediation, und mit fortschreitender Zeit besteht die ernste Gefahr einer zunehmenden sozialen Polarisierung. Mediations- und Dialogvereinigungen benötigen Unterstützung, um auf den erhöhten Bedarf an sozialer Mediation zu reagieren. Organisationen, die an der Überwachung der russischen Propaganda und der Entwicklung neuer gewaltfreier Narrative arbeiten, benötigen Unterstützung, um die öffentliche Meinung zu durchdringen. Geringes Interesse ukrainischer gesellschaftlicher Akteure an der Entwicklung von Dialog- oder Konflikttransformationsinitiativen mit russischen oder regionalen Partnern.

7. RECHENSCHAFTSPFLICHT

- Wirkungen: Die robuste Infrastruktur zur Überwachung von Kriegsverbrechen, die von führenden Menschenrechtsorganisationen und Advocacy-Zentren in der Ukraine geschaffen wurde, hat es ermöglicht, Tausende von Fällen schwerer Verstöße durch russische Truppen zu sammeln und zu überprüfen. Diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, dass die vom Krieg betroffene ukrainische Bevölkerung nicht schutzlos ist, und haben die Bürger in die Lage

versetzt, Schäden an der physischen Infrastruktur und Misshandlungen der Zivilbevölkerung mit verschiedenen physischen oder virtuellen Mitteln anzuzeigen.

- Herausforderungen: Die Notwendigkeit, die Prozesse der Übergangsjustiz durch die Einbeziehung von Mechanismen für Wahrheit, Gerechtigkeit, Wiedergutmachung und Versöhnung zu stärken. Eine der ersten Herausforderungen in dieser Hinsicht wäre die Anerkennung der von beiden Seiten des Konflikts begangenen Menschenrechtsverletzungen. Wichtig sind auch Fortschritte bei der Aufschlüsselung der Daten über Menschenrechtsverletzungen, die von Soldaten, Zivilisten und privaten Militär- und Sicherheitsfirmen begangen wurden.

EINFÜHRUNG

Am 26. Februar 2022 gingen die Bilder von ukrainischen Bürgern, die sich einer russischen Panzerkolonne in der kleinen Stadt Bachmatsch im Norden der Ukraine in den Weg stellten, um die Welt¹. Dies waren die ersten Aktionen, mit denen der gewaltfreie zivile Widerstand gegen die russische Invasion begann, und damit auch diese Untersuchung. Wie ein Bienenvolk hat die ukrainische Gesellschaft spontan und mutig Hunderte von gewaltfreien Aktionen organisiert, von Aktionen des zivilen Ungehorsams bis hin zum Schutz und zur Evakuierung der Zivilbevölkerung. Ein massiver gewaltfreier ziviler Widerstand könnte entscheidend sein, um die russische Besatzung zu beenden und den Prozess der Demokratisierung und der Konsolidierung einer multikulturellen ukrainischen Identität voranzutreiben.

Die Trommeln des Krieges haben jedoch die öffentliche Debatte beherrscht und allmählich die Initiativen zur gewaltfreien Konfliktbearbeitung und Friedenskonsolidierung verdrängt. Die Propagandamaschinerie hat die kriegführenden Gesellschaften polarisiert² und die Stimmen, die dem Krieg widersprechen, verdrängt. Das Ergebnis sind menschliche Katastrophen³, erhöhte globale Militärausgaben⁴ und neue Kriegsökonomien auf dem alten Kontinent⁵ in der Zeit nach der Pandemie.

Dieser Bericht untersucht den gewaltfreien zivilen Widerstand in der Ukraine gegen die russische Invasion vom 24. Februar bis 30. Juni 2022 mit dem Ziel, seine organisatorische Dynamik, seine Auswirkungen im Kontext des Krieges und die Möglichkeiten der Unterstützung zur Stärkung der beteiligten gesellschaftlichen Akteure. Daher richtet sich diese Studie nicht nur an Akteure, die die Konflikttransformation in der Ukraine und der Region unterstützen wollen, sondern an alle Organisationen und Einzelpersonen, die sich für gewaltfreie

Anhang 1)

² Anton Oleinik. *Die Kriegsberichterstattung in den Medien prägt die Meinungen über die russische Invasion in der Ukraine*. The Conversation, April 4, 2022. <https://theconversation.com/war-time-media-reporting-is-shaping-opinions-about-russias-ukraine-invasion-180107>.

³ Siehe: <https://www.ohchr.org/en/news/2022/07/ukraine-civilian-casualty-update-4-july-2022>

⁴ Weitere Informationen zur europäischen und weltweiten Aufrüstung finden Sie unter: <https://www.foreignaffairs.com/articles/world/2022-07-07/global-rearmament>; und die neuesten SIPRI-Daten für 2021: <https://www.sipri.org/media/press-release/2022/world-military-expenditure-passes-2-trillion-first-time>.

⁵ Elise Vincent. *Macron sagt, Frankreich müsse in die Kriegswirtschaft eintreten und kündigt eine Neubewertung des Militärhaushalts an*. Le Monde, Juni 14, 2022. Verfügbar unter: https://www.lemonde.fr/en/france/article/2022/06/14/macron-says-france-must-enter-war-economy-announcing-military-budget-re-evaluation_5986750_7.html

¹ Aktion 3 der Datenbank für gewaltfreie Aktionen in der Ukraine (siehe

Aktion und Konflikttransformation. Die ukrainische Erfahrung ist sicherlich einzigartig, und wir können von ihr neue Wege der zivilen Intervention in globalen Krisen ohne den Einsatz von Waffen lernen.

Mit diesem Ziel vor Augen ist der Bericht in fünf Abschnitte gegliedert. Zunächst legen wir einen konzeptionellen Rahmen für die Ideen und politischen Theorien fest, die die Ziele, die Dynamik und die Ergebnisse gewaltfreier Aktionen rechtfertigen. Zweitens werden die wichtigsten Hintergründe für den starken gewaltfreien Widerstand in der Ukraine aufgezeigt. Drittens analysieren wir die Entwicklung, die Merkmale und die Akteure gewaltfreier Aktionen in diesem Land. Viertens beschreiben wir die Auswirkungen gewaltfreier Aktionen. Wir beschreiben, was gewalttätige Aktionen bisher erreicht haben und mit welchen Herausforderungen sie konfrontiert waren. Fünftens formulieren wir eine Reihe von Empfehlungen für politische und gesellschaftliche Akteure zur Unterstützung des gewaltfreien zivilen Widerstands in der Ukraine und in der übrigen Region.

Anmerkung zur Methodik

Diese Untersuchung stützt sich auf die Geschichten und Zeugnisse der Protagonisten gewaltfreier Aktionen in der ukrainischen Zivilgesellschaft, um ihre Motivationen, Herausforderungen und Widerstandsstrategien in einem von Risiken und Gewalt geprägten Umfeld zu verstehen. Auf diese Weise verfolgt der Bericht einen empirischen Ansatz, der auf einer qualitativen und quantitativen Datenerhebung beruht. Einerseits stützen wir uns auf eine Feldforschung, die zwischen dem 2. und 18. April 2022 durchgeführt wurde und bei der wir durch halbstrukturierte Einzelinterviews und Fokusgruppen mit mehr als 55 politischen und sozialen Akteuren, darunter Vertreter öffentlicher und religiöser Institutionen, NROs, selbstorganisierenden Gruppen, akademischen Experten und anderen, Daten und Zeugnisse gesammelt haben. Außerdem haben wir Online-Interviews

mit Aktivisten vor allem aus den vorübergehend besetzten Gebieten von Cherson und Melitopol geführt. Die meisten dieser Zeugenaussagen werden im Bericht erwähnt, außer in den Fällen, in denen aus Sicherheitsgründen beschlossen wurde, sie anonym zu halten; in jedem Fall sind ihr Profil und ihr Geschlecht (m) männlich oder (f) weiblich vermerkt. Andererseits haben wir 235 gewaltfreie Aktionen kartiert, die vom 24. Februar bis zum 30. Juni aufgezeichnet, überprüft und systematisiert wurden, was es uns ermöglichte, Trends bei gewaltfreien Aktionen zu erkennen. Schließlich haben wir andere Schlüsseltexte zur Gewaltlosigkeit im Allgemeinen und zur Volksmobilisierung in der Ukraine im Besonderen herangezogen, um die Ergebnisse der Studie zu argumentieren und zu rechtfertigen.

KONZEPTIONELLER RAHMEN: ZIELE, MECHANISMEN DER VERÄNDERUNG UND METHODEN DES GEWALTFREIEN ZIVILEN WIDERSTANDS

Konflikte sind Machtkämpfe, die zu gewaltsamen oder gewaltlosen Auseinandersetzungen führen können. Beide Wege nutzen soziale, wirtschaftliche, psychologische oder physische Methoden, um ihre Ziele zu erreichen (Beer, 2021). In bewaffneten Konflikten neigen wir dazu zu denken, dass der Griff zu den Waffen die effektivste Option ist, um den Feind zu besiegen, aber dabei verlieren wir die Idee aus den Augen, dass "Kriege die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln sind"⁶. Gewaltfreiheit versteht, dass hinter diesen Konflikten politische und militärische Entscheidungsträger stehen, die Entscheidungen treffen, die von den unteren Schichten der Befehlskette gehorsam ausgeführt werden. Für die Gewaltfreiheit kann diesem klassischen Schema der monolithischen Macht mit den Prinzipien des Ungehorsams begegnet werden (de la Boéite, 2012; Thoreau, 2020).

Die Gewaltlosigkeit beruht auf der Theorie der Zustimmung zur Macht. Gene Sharp geht von der These aus, dass eine Regierung oder ein hierarchisches System seine Macht nicht aufrechterhalten kann, wenn die Bevölkerung nicht gehorcht und sich seinen Anordnungen widersetzt (1973). Auf der Grundlage dieser politischen Theorie übernehmen wir den Begriff der gewaltfreien Aktion als "jene Methoden des Protests, des Widerstands und der Intervention ohne physische Gewalt, bei denen Gruppenmitglieder bestimmte Dinge tun

oder ablehnen" (Sharp, 1973). Im Gegensatz zu gewalttätigen Aktionen zielt die Gewaltlosigkeit darauf ab, ohne Androhung oder Anwendung von Gewalt die Handlungen, die Moral und die Psyche des Gegners zu beeinflussen, seine Wahrnehmung des Konflikts zu ändern, sich zu verbrüdernd und ihn zu überzeugen, seine Meinung zu ändern. ihre Waffen niederlegen. Die Wirksamkeit der gewaltfreien

⁶ Diese Idee wurde von Carl von Clausewitz, dem Vater der Militärstrategie und Autor der Abhandlung Über den Krieg, geprägt.

Die Aktion hängt davon ab, dass ihre Dynamik erhalten bleibt und nicht mit bewaffnetem Widerstand verbunden wird.

Unterlassene oder begangene Handlungen oder eine Kombination aus beidem führen zu Veränderungen im Verhalten des Gegners. Dies ist es, was George Lakey (1968) und später Gene Sharp (1973) als "Mechanismen der Veränderung" bezeichneten und die in vier Effekte unterteilt werden: 1) Bekehrung: Der Gegner akzeptiert die Forderungen der gewaltfreien Gruppe vollständig; 2) Anpassung, die eine teilweise Akzeptanz der Forderungen entsprechend einer Kosten-Nutzen-Kalkulation des Gegners beinhaltet; 3) Zwang, der eine Kapitulation vor dem Gegner aufgrund des Zusammenbruchs einer oder mehrerer "Säulen der Macht" des Gegners beinhaltet; 4) Desintegration, die eintritt, wenn die Masse der Bevölkerung eine parallele Machtstruktur unterstützt, die den Zusammenbruch des alten Regimes verursacht. Michael Beer fügt einen fünften Mechanismus hinzu, der auf dem Rückzug des Gegners beruht, der seinen Machteinfluss dauerhaft oder vorübergehend an den Gegner abgibt. gewaltfreie Gruppe (2021). Zum Beispiel: Beharrlichkeit in nicht-kooperativen Aktionen kann die Fähigkeit einer höheren Autorität, ihre Macht auszuüben, beeinträchtigen und Loyalitätsverschiebungen und sogar Überläufer unter ihren politischen Anhängern oder Mitgliedern des Militärs provozieren (Beer, 2021). Aus diesen Gründen halten Autoren wie Wallace Gewaltlosigkeit für wirksamer als gewaltsame Maßnahmen, um den Gegner zu zwingen, denn wenn die Pfeiler seiner Macht untergraben werden, kann er gezwungen werden, zu verhandeln oder sich vom Schlachtfeld zurückzuziehen (2017).

Gewaltlosigkeit ist aber nicht nur ein strategisches Kalkül, um einen Gegner zu besiegen (gewaltloser Kampf), sondern auch ein wirksamer Schutz der Zivilbevölkerung (gewaltloser Intervention) oder die Verteidigung von

Gemeinschaften (gewaltfreie Verteidigung) unter Wahrung unserer moralischen Verpflichtungen (Wallace, 2017). In dieser Studie werden die vielfältigen Möglichkeiten der Gewaltfreiheit betrachtet, um den Angreifer zur Beendigung der Gewalt zu bewegen und gleichzeitig die von der Gewalt betroffene Bevölkerung zu schützen und ihr soziales Gefüge und ihr Wertesystem zu bewahren.

In diesem Sinne ist es für unsere Studie von Bedeutung, die demokratisierende Wirkung der Gewaltlosigkeit zu analysieren. Demokratisierungsprozesse gehen von einer Vorstellung von Macht aus, die es Gemeinschaften ermöglicht, die Art der Gesellschaft, in der sie leben wollen, nach ihren individuellen Präferenzen zu gestalten und zu wählen (Welzel, 2009). Gewaltfreiheit baut kollektive Macht auf

durch die Definition einer Vision und von Zielen in einer horizontalen Struktur, die positive Interaktionen und die gemeinsame Nutzung von Ressourcen in einer egalitären Weise ermöglicht (Ganz, 2010). Für Saul Alinsky, den Vater der Community-Organisation, besteht das demokratische Konzept der Volksmacht nicht einfach in der Entwicklung gewaltfreier Kampagnen, sondern in der Veränderung der Machtverhältnisse (2010). Es geht darum, den sozialen Wandel aus der Struktur der gewaltfreien Organisation und Aktion in Bezug auf die das ethische Prinzip der Kohärenz zwischen Mitteln und Zielen. Gewaltfreie Bewegungen tragen dazu bei, Praktiken und Autoritätssysteme von einer "von unten nach oben" gerichteten Logik zu verändern. die Entwicklung einer neuen Art des Regierens (Beissinger, 2002; Ulfelder 2005). Mahatma Gandhi betrachtet diese Art von Macht als *swaraj*, d. h. als Selbstverwaltung (1997) zur Schaffung eines neuen Gesellschaftsvertrags, der auf Wahrheit (*satyagraha*) und Gewaltlosigkeit (*ahimsa*) beruht.

Die Studie "Why Civil Resistance Works" von Erika Chenoweth und Maria Stephan, die auf einer Analyse von 323 gewalttätigen und gewaltfreien Kampagnen zwischen 1900 und 2006 basiert, kommt zu dem Schluss, dass gewaltfreie Kampagnen ihre Ziele effektiver erreichen als gewalttätige Aktionen und dass sie effektiver zur Entwicklung dauerhafter, friedlicher Demokratien beitragen (2011). Eines der Schlüsselemente für diesen Erfolg ist die Fähigkeit, breite und vielfältige Teile der Bevölkerung dezentral zu mobilisieren. Die breite Beteiligung der Gesellschaft ist ein Spiegelbild der Macht des Volkes und verleiht Legitimität und Nachhaltigkeit

die Prozesse des sozialen Wandels, die von gewaltfreien Bewegungen angestrebt werden.

Um die in der Ukraine identifizierten gewaltfreien Aktionen zu analysieren, gehen wir von der Klassifizierung von Gene Sharp aus dem Jahr 1973 aus, einschließlich der Anpassungen von Michael A. Beer (2021). Demnach werden die gewaltfreien Methoden in die folgenden drei Kategorien unterteilt:

- **Protest (Ausdruckshandlungen):** hauptsächlich symbolische Handlungen, die darauf abzielen, die gegnerische Partei oder Dritte zu einer Änderung ihrer Politik zu bewegen, oder um ihre Ablehnung oder Ablehnung zum Ausdruck zu bringen;
- **Kooperationsverweigerung (Unterlassungshandlungen):** Sie beruht auf dem Entzug der Unterstützung oder des Gehorsams gegenüber den Praktiken des Gegners auf politischer, sozialer und ökologischer Ebene;
- **Gewaltfreie Intervention (Akte der Kommission):** Die gewaltfreie Gruppe nimmt eine aktivere Rolle ein, indem sie den Gegner an der Verwirklichung seiner Ziele hindert oder parallele Strukturen der Selbstversorgung oder des Regierens aufbaut, die die Aktionen des Gegners an den Rand drängen und gleichzeitig auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingehen.

Beer weist zu Recht darauf hin, dass die drei Arten von Methoden einen konfrontativen (zwingenden) oder konstruktiven (überzeugenden) Ansatz beinhalten können. Diese Tabelle fasst das Universum der nicht-violent Maßnahmen nach diesem Autor zusammen:

Das Universum der gewaltfreien Methoden

Widerstandsverhalten	Art der taktischen Anreize	
	Konfrontation (zwangsweise)	Konstruktiv (persuasiv)
Sagen (Handlungen der Meinungsäußerung oder des Protests)	<u>Protest</u> Kommunikative Aktionen der Anprangerung und des Zwangs (z.B.: ein Marsch).	<u>Berufung</u> Kommunikative Handlungen zur Belohnung oder Überzeugung (z. B.: Verbrüderung)

<p>Angesicht des Krieges</p> <p>Unterlassung (Unterlassungshandlungen oder Nichtmitarbeit)</p>	<p>Nichtmitarbeit Weigerung, Befehle/Gesetze zu befolgen oder Verhaltensweisen an den Tag zu legen, die von einem bestimmten System nicht erwartet werden (z. B.: Streiks und Boykotte)</p>	<p>Refrain Eine geplante oder laufende Aktion unterbrechen oder aussetzen, um zu belohnen oder zu überzeugen (z. B.: einen Streik aussetzen).</p>
<p>Tun oder Schaffen (Auftragshandlungen oder gewaltfreie Intervention)</p>	<p>Störendes Eingreifen Direkte Aktion, die sich gegen eine andere Partei richtet, um deren Verhalten zu stoppen, zu unterbrechen oder zu ändern (z. B. eine Blockade)</p>	<p>Kreative Intervention Direkte Aktion, die alternative Verhaltensweisen und Institutionen formt oder aufbaut oder bestehende Institutionen übernimmt (z.B. parallele Selbstverwaltungsstrukturen).</p>

Quelle: Tabelle übernommen von Michael A. Beer in "Civil Resistance Tactics in the 21st Century".

Für jede dieser Kategorien hat Gene Sharp zahlreiche spezifische Aktionen beschrieben, die in der bekannten Liste von 198 Methoden der gewaltfreien Aktion⁷ aufgeführt sind. Für die vorliegende Studie haben wir auch die Aktualisierungen der gewaltfreien Methoden von Michael Beer (2021) und Mary Joyce und Patrick Meier⁸ berücksichtigt, um sie besser an die den ukrainischen Kontext und den aktuellen technologischen Fortschritt. Erstens: Kulturelle Widerstandsaktionen in Verbindung mit künstlerischen und literarischen Ausdrucksformen (Murale, Comics, Logos, Karikaturen, Musik, Skulpturen, Kino, Dokumentarfilme, Guerilla- und Invasionstheater, Poesie, Pamphlete, Publikationen, Friedensräume usw.), die mit den von Sharp definierten symbolischen Handlungen wie dem Zeigen von Flaggen, Symbolen einer kulturellen Identität oder dem Singen von Hymnen einer Nation kombiniert werden. Zweitens: Aktionen des zivilen Widerstands, die sich mit Menschenrechtsaktivismus und der Achtung des Völkerrechts verbinden. Dies würde dazu gehören Aktionen zur Verteidigung bestimmter Menschenrechte, zur Überwachung von Kriegsverbrechen oder zum Schutz von Menschenrechtsverteidigern. Drittens: Aktionen des zivilen Widerstands mit einer Gender-Perspektive, die es ermöglichen, die Rolle von Frauen und geschlechtlichen/sexuellen Minderheiten zu stärken und gleichzeitig innovative und wirksame Aktionen für die Schaffung horizontaler Netzwerke, die Aufrechterhaltung gewaltfreier Disziplin, Prozesse des zivilen Ungehorsams usw. zu entwickeln. Diese Aktionen stärken die Solidarität und den inneren Zusammenhalt der Gruppen und stellen sich gleichzeitig gegen die Machtverhältnisse des patriarchalischen Systems. Viertens werden traditionelle gewaltfreie Aktionen durch neue technologische Aktionen ergänzt, darunter Liveshaming-Aktionen, Hashtag-Trending, Beeinflussung von Internet-Suchmaschinen, Maptivismus, QR-Codes oder Selbstüberwachung, um nur einige zu nennen.

7 Die vollständige Liste kann unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.aeinstein.org/nonviolentaction/198-methods-of-nonviolent-action/> Die Global Nonviolent Action Database enthält Definitionen und Beispiele für die einzelnen der von Gene Sharp definierten Maßnahmen. Das Projekt wurde von der Abteilung für Friedens- und Konfliktstudien am Swarthmore College in den Vereinigten Staaten durchgeführt. Die Online-Datenbank ist abrufbar unter: <https://nvdatabase.swarthmore.edu/browse-methods>

8 Der Beitrag von Joyce und Meier hat die Form des Projekts "Civil Resistance 2.0", einer Datenbank, die die Liste der 198 gewaltfreien Methoden in Gene Sharp unter dem Gesichtspunkt der neuen Technologien aktualisiert. Die Informationen zu diesem Projekt sind abrufbar unter: <https://commonslibrary.org/198-nonviolent-methods-upgraded/>

UKRAINE: 100 JAHRE GEWALTFREIER ZIVILER WIDERSTAND

Die Ukraine ist ein Land, das von mehreren Mächten beherrscht wurde. Die Herrschaft des osmanischen, österreichisch-ungarischen oder sowjetischen Reiches hat die Entwicklung verschiedener Identitäten und Subkulturen nicht verhindert. Nach Ansicht von Yevhen Hlibovyt-sky, Professor an der Ukrainischen Katholischen Universität: "Die Ukraine ist ein Schmelztiegel verschiedener Identitäten, die ihre Unterschiede beibehalten, aber wie ein einziges Ökosystem funktionieren"⁹. Der ständige Widerstand gegen äußere Einflüsse hat zur Entwicklung eines gewissen anarchischen Charakters der ukrainischen Identität beigetragen. Der Professor der Kiewer Wirtschaftshochschule, Ivan Gomza, erklärte, dass in der Ukraine eine ständige Debatte über den anarchischen Charakter der Nation geführt wird¹⁰. Tatsächlich entwickelte sich in der Ukraine zwischen dem Zusammenbruch des Zarenreichs 1917 und der russischen Revolution eine der wichtigsten anarchistischen Bewegungen in Europa. In den Jahren 1917-22 stand Nestor Makhno an der Spitze dieser Bewegung und gründete selbstorganisierte Kommunen in den südlichen und östlichen Regionen des Landes¹¹. In dieser Zeit kämpften verschiedene Gruppen für ihre Unabhängigkeit und die Schaffung neuer Formen der Selbstorganisation. So wurde beispielsweise 1917 in Cherson eine der ersten großen Volksversammlungen des Landes organisiert, um die ukrainische Identität und das Recht auf Selbstverwaltung zu fordern¹².

Die Sowjetunion versuchte, das ukrainische Volk durch zentralisierte Machtstrukturen und die Vorstellung einer globalen sowjetischen Identität auf der Grundlage kommunistischer Prinzipien zu unterjochen.

Unter

Um diesen Prozess zu vermeiden, muss das ukrainische Volk...

zwei Arten von institutionellen Strukturen

und auf der anderen Seite informelle Netzwerke und Machtinstitutionen zur Selbstverwaltung, bei denen lokale Institutionen über ihre ursprünglichen Funktionen hinausgingen, wie z. B. Kirchengemeinden, die als Banken fungierten¹³. Dies trug zur Schaffung von Zentren des sozialen Kapitals und horizontalen Netzwerken bei, die auf Vertrauen basieren. Laut Professor Olga Onuch "hatte die Ukraine mehr Dissidenten pro Kopf als jede andere Sowjetrepublik; sie war ein sehr aktiver Ort"¹⁴. Trotz der sowjetischen Repressionen entwickelte die Ukraine eine intellektuelle und kulturelle Bewegung, die sich auf die ukrainische Identität berief, angefangen mit der Poesie eines der Väter der ukrainischen Literatur, Taras Schewtschenko (1814-1861), mit einflussreichen Autoren wie wie die feministische Schriftstellerin Lesya Ukrainka (1871- 1913) oder Vasyl Stus, Vertreter der Dissidentenbewegung der Sixties, der 1985 in einem Konzentrationslager starb¹⁵.

Der Zusammenbruch der Sowjetunion hat keine neue Gesellschaft entstehen lassen, aber er hat den Beginn wichtiger sozialer Mobilisierungen ermöglicht. Die Loslösung von der Sowjetunion am 24. August 1991 führte nicht zum Aufbau eines neuen Gesellschaftsvertrags, da der neue ukrainische Staat zentralisierte Machtstrukturen, soziales Misstrauen und ein an Repressionen gewöhntes Sicherheitssystem übernahm¹⁶. Die ukrainische Gesellschaft war nach jahrzehntelangem Totalitarismus traumatisiert, doch gab es in ihr starke Mechanismen der gemeinschaftlichen Resilienz. Ein Jahr vor der Erklärung der Ukraine

Am 2. Oktober 1990 besetzten Studentenbewegungen die Straßen von Kiew, Lemberg und Charkiw, um in der so genannten Granitrevolution¹⁷ ein Ende der Kontrolle durch Moskau zu fordern. Die Mobilisierungen wurden von anderen dissidenten Gruppen wie der Volksbewegung für den Wiederaufbau der Ukraine

entwickelt: zum einen ineffiziente staatliche

9 Yevhen Hlibovytsky (Professor an der Katholischen Universität der Ukraine), Interview mit dem Autor, Kolomyia, 17. April 2022.

10 Ivan Gomza (Professor an der Kiewer Wirtschaftshochschule), Interview mit dem Autor, Lviv, 17. April 2022.

11 Isobel Koshiw. *Der Putin-Terror betrifft alle: Anarchisten schließen sich den Kriegsanstrengungen der Ukraine an.* The Guardian, Mai 26, 2022, <https://www.theguardian.com/world/2022/may/26/putin-anarchists-join-ukraine-war-effort>.

12 - 1917

5. Februar 2022.

<https://www.istpravda.com.ua/articles/2022/04/18/161222/>

13 Yevhen Hlibovytsky (Professor an der Katholischen Universität der Ukraine), Interview mit dem Autor, Kolomyia, 17. April 2022.

14 Coilin O'Connor und Halyna Tereshchuk. *Die Revolution auf Granit: Ukrain's First Maidan.* Radio Free Europe, 15. Oktober 2020 <https://www.rferl.org/a/the-revolution-on-granite-ukraine-s-first-maidan-kyiv/30892599.html>

15 Stephen Komarnyckyj. *Transreading Ukrainian Poetry: der erste Kurs, der englische Schriftsteller durch die Literatur der Ukraine inspiriert.* Euromaidan Press, 11. Nov. 2019,

<https://euromaidanpress.com/2021/11/19/transreading-ukrainische-poesie-der-erste-kurs-anregende-englische-schriftsteller-throu-gh-ukraine/>

16 Yevhen Hlibovytsky (Professor an der Katholischen Universität der Ukraine), Interview mit dem Autor, Kolomyia, 17. April 2022.

17 Coilin O'Connor und Halyna Tereshchuk. *Die Revolution auf Granit: Ukrain's First Maidan.* Radio Free Europe, 15. Oktober 2020.

<https://www.rferl.org/a/the-revolution-on-granite-ukraine-s-first-maidan-kyiv/30892599.html>.

00 \$%
05 \$%
%*(9
0/0*
/ #8
% \$0
\$0 \$/
0%
0 *)\$
\$ 2%
6 @%
2%
0)H/%
\$
%)
20%
\$ 3%
00 2A
08/B/
5 *)('
%
0/0 \$/
*)('
#/0 \$)
* 0%
\$%
\$/S * 1
&2% 72

\$700 0 *)/\$
0 0 B %* C
#%2\$
%
& !@ \$7)@ 3%
%
\$ 7
% 6\$
% @#7
% 0
% * @ - #
% " * /)% %*20
% \$
\$% . P \$
"0 *)%
%
% 0 C \$20 * P%
% #. @
% @.)
" C%
"0 0 %
%
%
% \$%
% 0 % (0%)
0 2 20# *%
0 / ' 02% *)-
2\$ * 8 \$8%
20% @ 0 #0
% % %
% !?2 @
%
"C \$%

00 (N%
% 0 #)
%
\$ **
n

X10
\$2
\$
"(""
&B
>A=
\$-?
'
B%

E %\$*\$ @ \$9C\$
%\$ \$7 \$ 6 # :
\$2 / 1" ? %
%\$; \$-4 %68%
%486
%\$A"%" '5 6 --7
C/1% >A=4 \$8
\$4 \$ "
' \$.5 # @ "4:;\$
\$6\$ 4\$

"

\$

@

"4:;\$

\$6\$ 4\$

INTERVIEW

~~XXXXXXXXXX~~
~~XXXXXXXXXX~~
~~XXXXXXXXXX~~
~~XXXXXXXXXX~~
~~XXXXXXXXXX~~
~~XXXXXXXXXX~~

\$: - " \$. # 15
% \$ 4 3 5 ()
n ps

a

a

a

\$ 6 \$
\$: u \$

z" 4\$ \$ " + \$ m \$
0..x " \$ \$: 84 \$
"\$? " . # ' % \$ 482%
45 7 8 9 0 { % 4 8 4 \$
" 3 " 85 " 0 8 6
|u| % \$ " " 3 8 0 { % \$
(6 A 8 8 " 4 ' (n 8 8
8 4 / u \$ B 5 ; %
4 \$ (H " 4 ' (8 9 8 8 - 8
/ u \$ 3 8 8 8 ; % 8 4

" 9 4 "
\$ \$ 4 4
- 8 8 /
" 4 8 %
4 8 4
) 4
) 4
%
> \$ 8

) 4

9\$! 0V1+ 4\$ =:

%!2

\$*\$? W/%/3 R084

\$0* \$! 0V1+ !, !

#\$!- "(!

8!

\$1526

#)

0V 0V3(

" \$! " &

\$" #

"\$! 0V3#

0\$! !0 ":

+ !)

\$7

\$/! \$

!0 + \$ 08

/0 #0% ":

\$

! !0 ":

0(8#F\$ 9#E

\$" \$! "

\$!0! 3 % \$"(8675

\$, ! x " 0V1

% # \$ 00V

& & \$ " 1/6

880, 15

\$ 08 "

" "(\$ 0 !"

\$/! \$ \$ 7#

N \$ 08

\$/0! 3/4

\$"

%

885&

0V1+ 885 0V1

885! \$! 08

& (/ % + \$ 0V1

\$7

0V1+ 885 +

0 + \$ ", 0V1R

885 \$

\$! !0 ":

4

+ (/ % 885

\$ =: "8% \$0* "& "(

\$! 0V1+ 885

\$885!

885 \$'S

885% >

0V1& * %

"885 \$ 08

\$!

(/ # N885

885 " " : "\$ 885

885#

4 " ! 8*

F! 885*

885 + 885

885 885 0!"

\$ 885 \$!

& + \$UC\$!N

! , !80*

\$0" &

W885)

\$! \$U

7, 7(885) !

& (/ % 885 \$!

885 ! 8*

0 885 !

885% "

& 0, 885#

N8

& " " : #!

(/ *)

F! 885

885

% * %
% 5%1
% 4 \$ %
% 3% ()
% 2
% 1% =
% 1
\$ 4)
% 2
% 4 % 2%
% 4* % %
% -)
4 % \$ %
% 3
% 2 / % =
% 2 %
% 1 % 2 * L
%) (\$ #
% 2 \$
% -) %
% <
%) @
2 %
% - % %
% 2
\$ \$
% (% %
% 1 %
% 2 %
% \$ \$
%) (A %
% 7 % B
% %
% E -
% () 3

4) % 7, \$
* 8)
% * %
\$ 1 %
% - % \$ %
% # % = ; \$
,) / 2
4 % 2 %
% \$ * % + \$ \$
% \$ % \$ 1) % #
% = 8 (%) ' E
% # % 2 % \$ %
% \$ % % 8 7) 2 N
% \$ % 2 / 2 %
%) (2 \$
% % - 1 A
% 2) % =
% # % % ' %
% \$ # % 2 %
% \$ % 1
7 % %
% *) % - 2) % =
% % *) & % 3 %
%) % %
%) \$ % %
% 2 % L # ((%
% 1 , % 1 \$ \$ % \$ %
2 + % % \$ 8
% *) & %
/ 7)
% % % % %
, %
&) % 5 \$ 7 2 n %
7 (% % % * ' %
) % - / 3 (') 3 %
/ 3 % % % - * % 1
% \$ % % %
B ') J % 2 % - / %
% \$ % - /) 3 %
% / \$ % E - %

8 # 1
%) ; # , 8

0 & # +

% 2 . ! #

(

"

. 3*

.

:

4

!

4

*

!

*)

%

-

,

"

#

!

%

8

% *

#

0

9)

9

%

0

9

&

#5

" #

!

#

\$

%

#&

\$%& -21 0\$ * 80 *! .5 &/
8) 85 \$ &#% &&
&- "8 8# " !*&/ :
20: ? * * 4 @# 000" > " &
\$& E " &# !2 && !5
; &" & &* * & & -!8 \$
' 2 > 0 & " %& &5 *5 \$ & *!
F *- & &" ((* & & & 2 /&
\$ " A0& " ME :2" &&

Q &#; &" *% 2000 & R* -&
Y: 2 8 "6>& & !2 * # 28 8 > '00V0
3F 8 "6>&00 & "-& AV3F 8 "6>&00F &#*
 & 3 8 8 Y & 8 "6>&8Y 0% &#*
 &#Y: &#Y:

Y'#B&
! ,Q' \$
9 !%
\$294
3! ?% ! ! #2
+ , A*
% ! 4! "A'
, ! 3!
S, * ! ! =1

> !

% 3! 2x

\$Z = ZK ! , ! +, ! \$! 12
2 , % 7 \$, * V * ! + , * [
= ! ! - , % 7 * (\$ %
* V : \$ & ,] 2 4 2
! % 2 \$
& & ! - \$! * * A !
& ! 2 > % ! \$ > ! (
* ! * , &
- (, ! 2 5 1 5 - 4 &) \$
- 2 & 2
2 ! , \$, 1 2 6 2 * ! 2 2
3 4 - 1 0 : 2 4 1 2
b + , 4 ! ,) 2 * Z \$
! (, 4 !)
> % ! \$ > ! , * ! * , &
> 4 ! ! > V
4 ! , 1 2 , , ! 7 4 - \$ * V
* ! \$ 6 2 , +) * (\$ 2
4 4 - 4 ! N a
4 4 0 % ! (, \$

, * ! 2 1 / ! * >

\$

0

o

! \$ 2 1 2 ! \$
' ! 7 2 5 % 3 , * ! 7 > ! *
5 8 2 \$ - , 7 3 , 2 #
! 7 2 4 2 8 ! - 2 ! 0
= (\$ 2
3 ! ! 0 - , 2 % 3
! 2 ! 0 8 5 % \$ * 1 0
2 ! 2 1 0 5 % 3
% 0 % \$ * H
2 ! , 4 , J ! 7 6 5 % 3 ! !
b % 0 % 6

5 1 B 0 , * ! * , %
, 2 3 % 3

2 ! 0 0 (b

3 2 \$

S ! , 4 0 7 3 2 ! 0 ! ! > 2 8
2 6 > ! @ ! 2 ! 0 6
~ 3 2 4 1 3 ! / ! * 4 1 6
2 ! 0
(6 4 1 2 1 1 2
3 ! 1 2 , = ! 2 ! 0) \$
4 , = ! 2 ! 0 - } 1 2 - 4
* > ! \$ \$ 2 ! 0 (3 ! 8 2 8
, ! * 4 2 6 * ! \$ # ! * 2 4
* , ! / # % 2 ! ! 3
2 4 * \$ \$ 2 ! 0 ! 7 2 6
* ! 2 6 + * 2 ! \$ 2 6 ! 1 2
8 2 2 * 8 2 2 ! 0 3 , ! ** 0
& - 7 0 4 4 5 8 6 4 4 !
& - > 1 % 2 2 2
2 ! 2 1 2 \$! 7 2 6
2 6 (* > ! 0 2 - 4 !) 0 5
= ! J : , * ! 1 2 4 * > ! \$ \$

, J - \$ 4 H 1 0 0
(2) * ! () : 1 0 0
5 4 0 0 2 2 3 2 2 2 =
1 2 4 4 (4 /
1 2 3 4 5 6 7 /
1 2 3 4 5 6 7 /
1 2 3 4 5 6 7 8 /
1 2 3 4 5 6 7 8 /
1 2 3 4 5 6 7 8 /
1 2 3 4 5 6 7 8 /
1 2 3 4 5 6 7 8 /
1 2 3 4 5 6 7 8 /
1 2 3 4 5 6 7 8 /

& (

, 7& #& ' \$%
(. # 2
, 1%4 (# (& '
(\$ (' 8 6) 1 # 9
\$ (& #
' \$ ' # ' 7 , 9 9 6
, & (> \$ # \$ 6
(1 \$ 7
0 . 2 3 # # : #
9 1 1 1 1 (

' R : @
E H (S ' # 9 8 0 4 2 3
H 8 0

& #

5% 7% 1% 2% 3% 4% 5% 6% 7% 8% 9% 10% 11% 12% 13% 14% 15% 16% 17% 18% 19% 20% 21% 22% 23% 24% 25% 26% 27% 28% 29% 30% 31% 32% 33% 34% 35% 36% 37% 38% 39% 40% 41% 42% 43% 44% 45% 46% 47% 48% 49% 50% 51% 52% 53% 54% 55% 56% 57% 58% 59% 60% 61% 62% 63% 64% 65% 66% 67% 68% 69% 70% 71% 72% 73% 74% 75% 76% 77% 78% 79% 80% 81% 82% 83% 84% 85% 86% 87% 88% 89% 90% 91% 92% 93% 94% 95% 96% 97% 98% 99% 100%

!%>A
@ !E' / 3
10' A
(% , '11 & (
8\$, \$, 9
; A 1 ! , &
\$ F / ! ' 12 \$ 76

\$' / ! (- (+
21 9
8\$ #
1 ; ! 9
(, > # / !
? % ! \$ #
; ' 3 (B & A &
8' 8
\$ F \$ (E 1 A ' 8
\$ / #
& ! (&
/ = ! % &
% \$ H > ; JB # \$ \$
\$ \$; ; 3 : ' 83
% (\$ # (& ! ' / + \$
(! B
' 34
E 8 A &
N (\$! %
! ' : %
! \$ F 6
\$ & \$ ' / . & A -
& H '
1 : 0
; 3 :
! %
; ' = , B
1 ! = (-
/ & ! &)
% ! A "

!(! :> , '11 & (* : ; 0 B 8 ! v
& % 9 8 8 ! 1 ' 1 ! (3 \$
! > - & ; & % , \$ & \$
; } / 0 / \$

(& ' B (' 8 ' F

!(! 1
- , #
- ; 3

RESTAURANT W
W
j
' (/
\$ % 1 %
! 3 1 \$ ' 0 -
\$ 3 / &
1 ; ! 0
\$! "
* ! (& (+
! (1 ; ; : & 8 \$ / \$ ()
! \$ #
M / 3 3 F 2 3
@ , : ! (, : , 8
' (! v
(% @ \$
1 ! , 8
! , # '
) (\$
(& F A

3# 885188%
)888888e "

88. 1y

#% #P&X\$
%888
%8%.-,
! 1 8% 8.88
: 08-! 88%
%68 ± 88%
#! 'A\$! !. @
2&! \$! B
:)B% &#
#888!88%
88 \$ #88
%8.816#!8
8&@# 8
88//!88f
88\$

s

8% !: 18*#88888
(# + " 8" & #8882
1 "17# 88 !: 188888
? # 8 88888888

%8%
H8888"8
#/

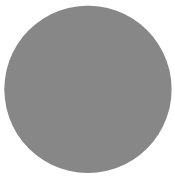
e2/\$88%
88888
Z S
H88888"888

~

\$ # " ! (' %
*) * & \$ &)
\$ &) (' &) . \$) &
1 1 ! / 0 2
%) * & % \$ \$) 3 #
\$ 7 & 6 4 5 % \$
%) * & \$ &) (')

2022

8000



9
9
9
9
9

2022

8000

9

W D T S R

R X

Y

2022

9

9

2022

9



9

2022

9



" 2
)
4)(#2 \$ \$
) 23 ;

" , 9# -

! %

, &

(

\$)

, ‡

-

"

"

/

\$ "

"

"

,

!

1

" ((

3

4

5 # #

#

)

8 6

"

20 /, #
, '\$ *, 6
, #, 224 9
5, . 5 (7 5
> \$\$\$ ', #
0 4, (8 #
@ 4 + #
\$ 2', ., 6
E, / # # #
(5 (4
, 2), # * #
; 4 / ,

4 A 7)) ' ' , . 25 * , 4 ;
3) ' 0 b 2 5 # ' / ' , # 6 #
\$ 2

2 # ' 0 \$
Z)

®) D

(5 2) , ' # 1 8

IMPRESSANT

XIZNIBS

V

V
0 6 3 6
1 1 0 \$ 1
; \$ # 1 5 , b
e d / \$ { f / " .
2 7
i * \$ 1 # \$
\$ # # 2 7
0 ; \$ 1 2 1 5
2 \$ 4 /
/ ; # 2 6
2 / . (# ' ;
5 \$) / \$ 1
)) , / , /
; / " : ' 4 " 0

/ . # & 2 0

h # * ' ,) 4 6

2 2

' / 4 ' 4 " > D
(5 ' / # 5 ' /
, 5 ,)
) ! ' /) , E
: 2 3 5
/ \$ (D \$
5 6 / . , / . 1 6
) / , & 1 8 , 2
' # * 2)
' / 4 ' 4 " >
' / / . #) # 1 5 ' 5 ' / *
b) 4 # 2 ,) 0 1 6

\$ # 1 5 , b D
5 , 4 , , #
5 \$ ' / \$ 1
d / . 6 2 "
() / 5 \$ * / " .
) , 5 1 5 ; 4 p
\$ ' , 5 2
+ , 2) 4 7

/'
/ " : , /

/ , \$ # 2 9

\$ 5 , 2 , / *

)36) 9 48E @
 \$) # \$ D
 ;))
) ; % \$
) ! 83

!0 48
 \$ 3 9
 3 # \$ '
) 5)
) 2 ' 83
 ; 9
 " 6
 # ! \$
 4) 7 8
) ! 5 2 " :
) ; \$ #
) 5

\$D 9 \$ \$ ')) 23 ! " 83
 83 " 9 8) ; " 9
) 37 " , 10 / 4 \$
) 254) 8 ; \$) / 3
 " 90 ! 24 6 15 2
) ! " ' 6 9 4 5 " ! " 83
 4 4 3 8 4) 83
) 19 38 4) 7 4
) 9 9 8 5 =
 93 ; " 9 9 9 \$
 4 ; \$ 33 14 9 1 9
 B 8 16 " ,
) 5) 8) 25 5 \$
 ! 15 4 6 4 \$
) 9 : 8 " " 9 7 8
 9 8 ! ;)) 25 8
) 8 ") 9 9 ; \$) / 4
 (2 ; 2 9) / !) ! 1
) ; " 9 \$ 44 36
 4 9 8 3 \$
)) 16 ; \$ \$ "
 ! 8 1 4 ; \$ 2 " ! 2
 : ! 9 5 4 ; \$; ")) \$
 8 7 5 \$!

/ 230 0 3 9 [4 6 V Y) 4 6
) 36 F S) 4 6

' 8 3 1 0 8 7 8 6 5 4 3 2 1
 : 4 8 + \$ 8 6 5 4 3 2 1
 9 " 1 0 8 7 8 6 5 4 3 2 1
 L \$ # + : 4 8 1 8
 2 3 0 0 3 R Y 6 V Y) 4 6
 F S) 4 6 4 6 / 2 3 0 0 3 0 1 6 Y
) 36 F S) 4 6))

" !

42\$0#.

0"84 6

00\$ 9" 23

= 2' 0%' %

0# .-% =

!<2\$

0# " &

" " .-% #Q-C

0!<2\$

00 2; 20\$

00-C%# "%%

26#%> %\$

2#27" #0#

00-C2

0-C2" 0 3

2"- %0-C#

(. !% >0 #0%

2 0 3 02

0#1% (#4

%0"8"2#-?

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

492

!<2\$

0# " &

0 2G02

!<2\$

#

/VAT

T

T

0" - 2"

"#12'0#" - "# #!

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

0.0' > 2'42

#0 #7679 " H-2" 000h

#0 #7679 " H-2 " 000h

9 0 2322-4-#2 b

#0 #7679 " H-2 " 000h

G00 \$ 000000

G00 \$ 000000

n"9 #0 000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

#0 #7679 " H-2" 000h

#0 #7679 " H-2 " 000h

9 0 2322-4-#2 b

#0 #7679 " H-2 " 000h

G00 \$ 000000

G00 \$ 000000

n"9 #0 000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

000 00000

#

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

<

>

0

!<2\$

0

*

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

1

2

56
6

7

8

9

10

11

12

13

a

14

15

16
17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

DD E
@ E
) 8 L >(X)!(T
S8
7/ !) a.
)-
#B .#E
" *
!(')#8! /\$U
S))
? \$)%B
>\$U5#*
! * " #&
S)) P%
7 > ('D

N! &/
.##
\$(') ! ! ?
S)
!-) * ! *
#O.)
(') / X' ! "
E <)\$
E DD
) 8 L @
S8X)!(T
!) a. 7/
)-
B .#E
< > #
! / \$U" #8
!(')
? S)) \$
" >
\$U5#
" #&
P/d *
OD) <

V ^(\$ *S ()!
<, / (8) / . 8. 6 #) - ! E
" ! -)) !) !)
Y.Y # / " < " ' C / ' C ()
(Y Y) -) Y // Y Y (Y)
Y Y ! " : Y " S Y \$
E !) ! *) E / .) V P A @
H 8 . 6 #) - ! E 4 * A ! S
#) (' !
Y Y Y Y)
O ! : X Y)
S)
_) !) ! ! Y G : Y
O Y / .) * !
<, / (8)

!!
' /! /#
5/"#
12, @
#; !4
" 50!
"/, ## #08 "1\$#A
#!9!#!
0 1 / #
.# \$ B#
"!7! "72
' B# /
\$-7# !,
8 "4
!"=2# # "\$/! / :
\$G #
5 / #
)!!/!
" !7
! \$,
2!!## .%?
198 2
/ # /
B78
4# # /@
! \$ # # B
/7, \$ \$
#98#
)8#

#8%

!@ 2#

#% / \$, 8

! / '\$/!

\$ 8

088655!#
#14 " #B00%
V#/#
#3: 3#"

#8#N#
#14 " #Y1026
V#

! / !

!

! / # ! / !

NB

" % ! %%

%" " " %
% 0 (%

(: 9 % 1
% % (

% % %
% % %
% % %
E " %

% % %
% %) 2 .

E B % % %
% % \$ A J

% # % %
% % %
% : % ! % % & . @ + *

, %) % % &
% %) \$ % % %

% %) 2 .
% % % %) % &

% % #
% % % %

%) \$! % & : % ,
% % & % T

< 1 A J (: %
% % % % ! R

% % % % ' % T
% % % % (: % %

: % & % % " 1 " %
% % % *) %

% %
% % % !

% % % 6 % # % ; 1 A 3
4 % % % .

+ *) " %
% % % & .

% % % %
% % % %
% % % %

+ *) %
% % % %
% % % % \$
% % % %
! # % % %

% \$

%

b
\$) (B
!,+!*
0! (!%
!\$\$ %
\$!) 4
"5
%
3-(!-8
(9
\$
!(% #
0 !(!
!)@
\$ %
G-!(
>'') (
%,
%!(
(
- !,+!\$
(!"5
) (9!\$
&\$ 0 !(!
) (G-!(

\$(! (% *
!.(% #!\$

%) A!((1\$
!0B!\$ "%
#(\$B') (
GA
!(% #
\$!73 27!
!)A
%((% , \$
!\$3) (

"64
%

\$

!\$
%

\$) (B\$

%
!"!8\$,
" LLB
>

M
C@M

%

%&

) !

& +

,

- / % 0

'12)
/ 3 #
%

! !5

,
) 3
!/ 6

. 37

%
" !)
%

9
!!

6
#

) " !/ /
, ()

! ; 3

+ !8
!

"

! # % * &)(!e
*%# / % ** &
%
% - ! % !
& %
! % / & ! % #
& ! / . 9 % !
! ! / % * % / 4 . - # %
% & % * = #
% f & ! / # %
! # (% 7
/ % ') ! % # !
! % % %
H # %
% %
A7
% * /

> (%
" ,
% #
% #
% # A7 *
% !
% # %
! / %
' / %
% K
/ %
4 / # 7
% %
% 0
! % #
% #
% ! %
(% ! /
% # ! 8
& !
% #
% = / * (%
% # ! / 4 # / M #
% " +
% * b & * %
& ! % #
= % 2 % 87
% ! % & & !
% &
! ! % /
) # %
% ! &
% %
% ! " &

<B 0#2 Q'
0" A#
90#A > #). 3 ,,
6) D- 74E 3#). ": #)
3 4 , 4", ,, Q'
": 3, ' #E)) #)<
D)D 3(
7E " #))(# '
2 3) 9 7, * 0
9, #F, ,7 H % -
8 # 03 /
(-
w) www 50)! 50) 4 7)&
{w-tt)
>#), 4#)! 'w!', *2#E6T
tt) (#). O #3 (;
0,)E61
w-")6
S)

05/21+, 10/21 | *)40/ |
-B/L | -f:A/ | *) *5/1/D |
05/21+) 6/:-) f: : |

'38 # -), 17 V.5)/# *CAP. 2) **9

02/+. +* | -) (0*). (07/* |
657/?*) 25 | 06 | 0*:] *: 04*0 |
)A*: 567?*. | *) 55004 |
00 / 525 | *) (0C?B |
*) 000 | 7). -) * |
00/7)

HBf) 02
<*) 0004
f., ,N 000L 0
0005-) 6 *' 0
*) . 0
0 f. : 07?)
00 0R: 000B
+00 *) 0* : 0
*) 000 *24
: 10/00 *) 4D
W: -> 000 f. 30

0, 00000
04 / 100 : 0
* 04677?*. 0
4* 0000
0-0*) 5: 00
7) 00 / 07A: 7-)

!! !

"

\$

! !

&

#

*

"

+

&

4

\$

*

<

! 6 5
! 1
9 / - " < * !
!)

' 6 5 3)
&() *
* ' /
& 0*
& 0*
' & %
. 0
& 7 #
* 0*
8 & +
& 0*
' 0*
9 &(/
' % /
' :
' % (0*
' /
' \$ + ; ! 0*

6

\$#!

20 - # 98 * #)
24 4 6 / #9
- # 4 ? 2 24
@ C 8 8 8 ,
@ C 8 8 8 ,
8 8 8 //
8 8 # 8 / , / ! *

B# 72 42
4 # , > 2 8 #
A * @ 2 "
G # / # 8
8 6 6 8

4 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8
@ 1 2 * T 2 # # % 8 8 8 8
- \$ 8 8 8 8 8 8 8 8

6 #
8 8

\$.#.#.
\$ (, & ? # ?
\$. *
@ \$

9

6
6

'% ' & # !
. - " & #
! ' #
0 2 # # ! . 6 & *
% 8 # # 7 & 1 .."
& ! ' ! #
! = #

3 ! \$ # # ! ! ' !
! 0 & &
! # ! - ! ' 1

! 1 . '
4
. " . 6 +

! 2 * \$ * 1 4
! ' ! P & *
& # ! ' # . # ' %
2 . 0 # & # 0 # * ,
\$ 0 & # ! 3 N
\$! \$ # 1 \$ 0 2
. + N # 7 & 1 &
9 ! ' 0

. " . # ! =
* # 1 2 #
* # & # =
! ! , #
3 # 9
2 +
! # 3 %

0 2 # 2 #
0
0 # :
1 #
0 & ! ! 2 N

0 # ! ! ' . *)

?
&

* ' & #

& *)

' ! #

&&

-,+*

. #"

. +0#

54

! 0

. ## =#

& ?

@ * !, +>

! ,@

*5 &

. \$#

8 A

+>D

E + *

, \$

\$E

& . #

, \$'

! , &

+ # !

O

+ # !

!

& &

R 22 #5



4 &
%2 (

% 5

! \$

!

#

"

\$

! ! .

&

%

%

2 # % 1%4 (H
) J ML7 K%) !%

%

)

%

\$

,

!+

%

,

-

%

-

!

!.

%

!

00

(#

% #

#

2

)

3 *

\$

!-

) /

*

.

7

000

D

#

% *%

%

(

) !

7 !

1

(#

%

%

)

% % 4)

& \$ % + 3 6
"! & 7 + \$
(\$ / \$
% *) , 8 - \$
. + - :
/ ,
& +
&
% & 2 ,
\$
#

100%
100%
100%
100%
100%

100%

100%

100%

100%

100%

100%

100%
100%
100%

100%

100%

100%

100%

100%

100%

100%

\$ (2) #

2000 80.

422222

(N# " * , # " +
V " (S
? ! (# N # \$ \$ \$

222222 + 208
" + \$ ")
- , P %

k+ 3b " VHC
(S \$ #NF
K! @ b! (DN
VY " # L
KNb ` ! (N' "

(" " +
e " ! N
@ # j # (S -
d ! (# M " ;
a \$ \$ \$ " # L " "

2000 \$ d # ! N
422222 ! # , D

s " N

.) / . -) ()

333

3333

\$/333/233/3 /

3333

33

33

333

3333

3333 / 2333 / !

3333 / 3333 /

3333 / 3333 /

333

333

3333

3333

3333

3333

3333

3333



00' .:.,)1/8

FOOOO

FOOOO

XXXXXXXXXX

OOO

<

00&

VOO

00

.k0 111

XXXXXXXXXX

FOO

qAR #5

<

00.6 '(3.0

FOOOO

1 XXXXXXXX

0 4-05

<

60 .('

VOO

0' .:.'(" 00

00 11 00 00

FOO

XXXXXXXXXX

6 % XXXXXXXX

00

<

6-4 54%

XXXXXXXXXX

00 0000

0 1(500

FOOOO

00 0000 5

VOO

FOOOO

YOO

XXXXXXXXXX

qA

VOO

XXXXXXXXXX

FOOOO

<

0000

FOOOO

00 .:.'(0,000%

00 0

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX

<

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX

FOO

XXXXXXXXXX

FOOOO

XXXXXXXXXX

*

FOOOO

<

00 00

XXXXXXXXXX

FOOOO

FOO

<

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX

A

XXXXXXXXXX

<

(203

FOO

<

6 0

FOOOO

FOOOO

h0 0 f

00 00

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX

<

FOOOO

<

00

FOOOO

VOO

FOOOO

VOO

FOOOO

FOOOO

<

<

00

FOOOO

XXXXXXXXXX

FOOOO

!(88!

!3(!2*(880 #,

(%8# 59752-0-;*)

2

03E

4-30348

0-3

0/2/10 4634

102

(\$) 0464 4634

5221

05

51-2-111?

5221

970811 K'E 'j

2

088

5221

4, 't (05

7

032

('by\$)x

5171 5221

032 (

4-\$#

032

032

0t (03

031 032

l' •(\$#

5-032

031

/03

= „ 032

032

(r&] #

032

t 032 (\$) \$) Y (' \$

032

032

Code	Symbol	Value	Unit	Category	Notes
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

